

Ludi Naturae – Spiele der Natur (Berlin 10-12 Apr 08)

Dr Robert Felfe

Ludi Naturae – Spiele der Natur.

Transformationen eines antiken Topos in Wissenschaft und Kunst

Berlin, 10.-12. April 2008

Veranstalter:

Sonderforschungsbereich 644

"Transformationen der Antike"

Humboldt-Universität zu Berlin

Mohrenstr. 40/41

D 10117 Berlin

<http://www.sfb-antike.de/>

In der Frühen Neuzeit rückt ein bis dahin eher vereinzelt auftretendes antikes Motiv ins Zentrum einer neuen virtuos-dynamischen Auseinandersetzung mit Naturphänomenen: "Ludi Naturae" oder "Spiele der Natur". Während in der Antike der Topos einer spielenden Natur keinen konsistenten Modelltypus formte, entwickelten sich Naturspiele im Verlauf der Frühen Neuzeit zu einem prominenten Typus von Transferobjekten. Exponierte Beispiele hierfür waren etwa anthropomorphe Pflanzenteile oder jene steinernen "Abbilder" von Fischen, Muscheln und anderen Tieren, die heute – als fossile Überreste ehemals lebender Wesen gedeutet – Aufschluss über naturgeschichtliche Langzeitprozesse geben. In ihnen verschränkten sich Konzepte von Natur mit Auffassungen von Spiel und Wunder sowie mit Theorien und Praktiken der Künste und Wissenschaften. Im Rahmen einer epistemischen Dimension von Spiel und Wunder scheinen sich dabei zugleich die Züge eines spezifischen Modus' ästhetischer Erfahrung abzuzeichnen.

Bekanntlich lösen sich überkommene Paradigmen nicht in Nichts auf, und auch die Phänomene bzw. Objekte verschwinden nicht ohne weiteres. Im Zentrum der Tagung wird die Frage stehen, inwiefern sich die "Spiele der Natur" als eigenes Feld verschiedener Transformationsprozesse verstehen lassen. Der historische Horizont erstreckt sich dabei von dem antiken Topos, über dessen vielfältige Adaptationen in Naturphilosophie und Kunsttheorie der Frühen Neuzeit

bis in einzelne Bereiche der modernen Naturwissenschaften und Bildmedien.

Donnerstag, 10. April 2008, Grüner Salon, Volksbühne

15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Natascha Adamowsky/Robert Felfe

Hartmut Böhme

Sektion I: Täuschung – Objektivität

(Moderation: Robert Felfe)

16:00 Uhr

Ekkehard Mai (Köln)

Parerga und Paragone - Kunst und Natur im Stillleben und anderen Rahmenthemen

17:30 Uhr

Alexander Marr (St. Andrews)

Between art and nature: the fortunes of automata in the Renaissance

19:00 Uhr

Abendvortrag: Hans Holländer (Berlin)

Chiffren und Figuren. Über die vis plastica des Zufalls und der Imagination

Freitag, 11. April 2008, Theologische Fakultät HU Berlin, Burgstr. 26

Sektion II: Mimesis – Metamorphose

(Moderation: Jan Lazardzig)

10:00 Uhr

Thomas Leinkauf (Münster)

Implikationen des Begriffs natura naturans in der Frühen Neuzeit

11:30 Uhr

Anne Eusterschulte (Berlin)

Naturwunder aus dem Inneren der Erde. Athanasius Kirchers Mundus Subterraneus und die Etablierung einer geokosmischen Wissenschaft

12:30 Uhr

Bert van de Roemer (Amsterdam)

Nature painting. Theories about figured stones in Holland around 1700

15:00 Uhr

Angela Fischel (Berlin)

Körper als Spielzeug - Monster und Missgestalt in der Naturphilosophie des 17. Jahrhunderts

Sektion III: Regel – Gesetz – Grenze
(Moderation: Natascha Adamowsky)

16:30 Uhr

Barbara Benedict (Hartford)

Representations of Curiosities: The Early-Modern Response to
Transgressions of Nature and Culture

17:30 Uhr

Helmar Schramm (Berlin)

"Bauernregeln". Ludi naturae und Theatrum oeconomicum im 17. Jahrhundert

Samstag, 12. April 2008, Theologische Fakultät HU Berlin, Burgstr. 26

Sektion III: Regel – Gesetz – Grenze
(Moderation: Natascha Adamowsky)

10:00 Uhr

Matteo Valleriani (Berlin)

The Garden of Pratolino: Ancient Technology Breaks Through Modern
Iconology's Barriers

11:30 Uhr

H. Otto Sibum (Uppsala)

Spielraum Moderne

Sektion IV: Wahrscheinlichkeit – Kontingenz
(Moderation: Georg Töpfer)

12:30 Uhr

Dieter Mersch (Potsdam)

Spiele des Zufalls und der Emergenz

15:00 Uhr

Julia Voss (Frankfurt)

Die Entdeckung des Zufalls - Kunst und Natur in Charles Darwins
Evolutionstheorie

16:30 Uhr

Peter Geimer (Zürich)

Von selbst entstandene Bilder – Zerstreuung der Autorschaft

17:30 Uhr

Joel Snyder (Chicago)

[Fotografie]

Veranstaltungsorte:

10. 4. - Grüner Salon, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

11./12. 4. - Theologische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin,
Burgstr. 26

Konzept und Organisation:

Natascha Adamowsky, Robert Felfe, Hartmut Böhme

Kontakt:

Natascha Adamowsky: NAdamowsky@culture.hu-berlin.de

Robert Felfe: robert.felfe@staff.hu-berlin.de

--

Quellennachweis:

CONF: Ludi Naturae – Spiele der Natur (Berlin 10-12 Apr 08). In: Arthist.net, 21.03.2008. Letzter Zugriff
11.05.2025. <<https://arthist.net/archive/30222>>.